

| | |
|---------------|--|
| IDNumber | SOP102012A |
| Autor | Dr. F. Lüders |
| Genehmigt von | Prof. Dr. H. Reinecke Dr. F. Lüders |
| Ausgabe | 10/2012 |
| Datum | 02.10.2012 |



SOP - Standard Operating Procedure

Übersicht Präanalytik

1. Prozess:

1. Aushändigung der Aufklärung: „Information für Studienteilnehmer – „Münsteraner pAVK-Register““ an den potentiellen Probanden
2. ausführliche Aufklärung des potentiellen Probanden durch ein ärztliches Gespräch mit einem Forschungsmitglied des Registers
3. Einholung der schriftlichen Einwilligung des Probanden auf der Aufklärung: „Information für Studienteilnehmer – „Münsteraner pAVK-Register““
4. Blutentnahme, Einholen einer Urinprobe des Probanden
5. sofortige Übergabe der Blutprobe an den Präanalytiker
6. Prozess der Präanalytik:
 - 6.1. **Citrat**monovette sofort zentrifugieren (1600 U/ min für 10 min)
 - 6.2. Serum der zentrifugierten Citratmonovette sofort in ein „Serumtube“ abpipettieren
 - 6.3. Citratserumtube etikettieren und sofort kühlen
 - 6.4. **1. und 2. EDTA-** Monovetten sofort im Anschluß zentrifugieren (2500 U/ min für 10 min)
 - 6.5. Serum der zentrifugierten EDTA- Monovetten sofort in „Serumtubes“ abpipettieren
 - 6.6. EDTAserumtubes etikettieren
 - 6.7. **Serum-** Monovetten sofort im Anschluß zentrifugieren (2500 U/ min für 15 min)
 - 6.8. Serum der zentrifugierten Serum- Monovetten sofort in „Serumtubes“ abpipettieren
 - 6.9. Serumserumtubes etikettieren
 - 6.10. **3. EDTA-** Monovette etikettieren
 - 6.11. Alle Tubes einfrieren (-30°C) , **3. EDTA-** Monovette für PCR ungekühlt aufbewahren